

# Indien: Rajasthan total

## Im Reich der Maharajas

### Mit Wildbeobachtungsfahrten im Project-Tiger Park Ranthambore und im Keoladeo Ghana NP

Der Bundesstaat Rajasthan ist für die meisten Indien-Reisenden das 'Klischee Indien' schlechthin - mit einzigartigen Festungen und Tempelanlagen, unberührten Dörfern mit schöner Lehmarchitektur oder bemalten Havelis am Rande der Wüste Thar. Hier im Norden Indiens finden Sie aber auch großartige Nationalparks, wie das Vogelparadies Bharatpur oder Ranthambore, das zum 'Project Tiger' gehört. Einige Nächte sind Sie in Heritage Hotels untergebracht - Palästen, die dem indischen Landadel gehören und in Hotels umgewandelt wurden. Mit prachtvollen Empfangshallen und malerischen Zimmern.

**25. 2. - 17. 3.2012 RL: Mag. Brigitte Lenz**

**11.11. - 2.12.2012 Mit Pushkarfest**

**RL: Ulrike Danninger**

**24. 2. - 17. 3.2013 RL: Mag. Brigitte Lenz**

**StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Bahn, \*\*\* , \*\*\*\* und \*\*\*\*\*Hotels und Lodges/HP, 8 Nächte in Heritage-Hotels/HP**

**Flug ab Wien € 3.270,- € 3.290,-**

**Flug ab Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München € 3.310,- € 3.395,-**

**Flug ab Frankfurt, Berlin € 3.420,- € 3.395,-**

**EZ-Zuschlag: € 990,- € 1.190,-**

**Visum (VIS): € 80,-**

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 240,- ab Wien, € 280,-/€ 345,- ab den Bundesländ. u. Deutschland**

**Transfer Linz-Wien und retour: € 100,- pro Person**

**1. Tag: Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Berlin - Wien - Delhi.** Zufüge nach Wien. Linienflug um ca. 13.20 Uhr nach Delhi. Ankunft gegen Mitternacht - Transfer zum Hotel.

**2. Tag: Delhi - Sikandra - Agra.** Indiens Hauptstadt ist eine lebendige Metropole, in der sich Alt (sieben historische Gründungsstädte) und Neu recht gut vereinen. Das heutige Bild ist meist eine Mischung aus Mogul- und britischer Kolonialzeit. Bei der Stadtrundfahrt besuchen wir die Jama Masjid (Freitagsmoschee) - die größte Moschee Indiens, den Silberbasar Chandni Chowk, das India Gate und das Regierungsviertel. Weiter zum Qutb Minar, einem prachtvollen Minarett, einst als 'Siegesssäule des Islam' über einem Hindu-Tempel errichtet. Am Nachmittag Fahrt zum Grabmal des Mogulkaisers Akbar in Sikandra, das Architektureinflüsse von Islam und Hinduismus ideal verbindet. Am Abend erreichen wir schließlich Agra, eine der Hauptstädte zur Zeit der Mogulherrschaft.

**3. Tag: Agra mit Taj Mahal - Bharatpur/Keoladeo Ghana-NP.** Am Morgen geht es zunächst zum einzigartigen Taj Mahal, das von Shah Jahan zum Gedenken an seine Frau Mumtaz erbaut wurde. Der Prunkbau aus weißem Marmor mit herrlichen Intarsienarbeiten aus Halbedelsteinen ist eine Meisterleistung indo-islamischer Baukunst. Anschließend Spaziergang durch das Fort von Agra, den Sitz der Mogulkaiser - auch hier gibt es kunsthandwerklich und architektonisch aufwändig gestaltete Paläste zu bewundern. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Fatehpur Sikri, die 'Stadt des Sieges' - die Residenzstadt des Mogulkaisers Akbar mit gewaltigen Palastanlagen, die einen fantastischen Eindruck der Mogulzeit vermittelt. Die Stadt wurde im 16. Jh. von den besten Architekten ihrer Zeit angelegt, die Bauwerke prächtig aus rotem Sandstein gestaltet. Aufgrund von Wasserknappheit wurde Fatehpur Sikri nach nur 10 Jahren verlassen - die Gebäude aber nie zerstört. Das nahe Bharatpur beherbergt den Keoladeo Ghana-Nationalpark. Das Vogelschutzgebiet bietet die größte Vielfalt und Dichte an Vögeln, die es in Asien gibt. Je nach Ankunftszeit haben wir Gelegenheit zu einem ersten Besuch des Parks.

**4. Tag: Beobachtungsfahrt in Bharatpur - Bahnfahrt nach Sawai Madhopur - Wildbeobachtungsfahrt im Ranthambore-Nationalpark.** Am Morgen unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt mit Fahrrad-Rikshaws im Bharatpur-Vogelschutzgebiet, einst fürstliches Enten-Jagdgebiet. Auf 52 qkm Marschland leben Zehntausende Störche, Reiher, Schlangenhalsvögel, Pelikane, etc. Gegen Mittag Bahnfahrt nach Sawai Madhopur - weiter mit Kleinbussen zum Ranthambore Fort, das inmitten des beeindruckenden Ranthambore-Nationalparks liegt, einst Jagdrevier der Maharajas von Jaipur am Kreuzungspunkt der Vindhya-Berge mit den Aravalli-Bergen. Der Nationalpark besteht aus steilem Felsterrain und niedrigem Dschungel, der von grünen Lichtungen



Sambarhirsche im Ranthambore Nationalpark

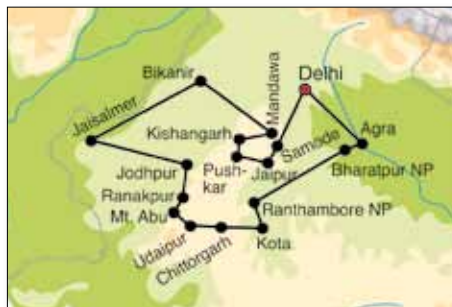
© Christian Kneissl

unterbrochen wird. Dank einiger Wasserstellen (im Park liegen drei Seen) können verschiedenste Tiere, mit Glück auch Tiger, beobachtet werden.

**5. Tag: Wildbeobachtungsfahrten im Ranthambore-NP.** Am Morgen sowie abends Wildbeobachtungsfahrten, bei denen man mit etwas Glück Axis- und Sambar-Hirsche, Nilgai-Antilopen, Wildschweine und Sumpfkrokodile sehen kann - wenn man Glück hat auch Bengalische Tiger, die hier in dem zum 'Project Tiger' gehörenden Schutzgebiet leben.

**6. Tag: Ranthambore-Nationalpark - Bundi - Kota.** Fahrt nach Kota - bekannt für seine Baumwollwebereien sowie seinen herrlichen Wasserpalast. Am Nachmittag Besuch von Bundi, das am Rande einer Schlucht angelegt wurde - malerisch schmiegen sich die terrassenartigen Bauten des Palastes an den Hang.

**7. Tag: Kota - Chittorgarh - Udaipur.** Heute geht es nach Chittorgarh, Sinnbild des Muts und der Aufopferung der Rajasthani - vom alten Fort der Mewars ist allerdings nur ein gewaltiger Turm erhalten geblieben. Weiter durch Berglandschaften nach Udaipur, eine der glanzvollsten Städte Rajasthans.



Die Maharanas des Sonnenclans ließen im 16. Jh. die Stadt errichten. Die herrliche Lage am Pichola-See, Paläste und Basare strahlen ein besonderes Flair aus.

**8. Tag: Udaipur.** Ausführliche Besichtigung von Udaipur: Zunächst geht es zum Stadtpalast, der größten Palastanlage von Rajasthan - durch das Tripola-Tor gelangen wir zu Marmorpavillons mit Fresken und schönen Gärten. Wir besichtigen den Jagdish Tempel, spazieren durch die Basargassen und unternehmen einen Bootsausflug am Pichola-See zu den schönen Seepalästen Jag Niwas und Jag Mandir.

**9. Tag: Udaipur - Mount Abu.** Am frühen Morgen geht es durch intensiv landwirtschaftlich genutztes Gebiet nach Mt. Abu, einem der vier heiligen Berge der Jains und Rajasthans einzige Hillstation. Mount Abu ist ein wichtiger Pilgerort inmitten tropischer Wälder in den Aravalli Bergen. Wir besichtigen die Dilwara-Tempel, die zum Großartigsten zählen, das Steinmetzkunst je aus Marmor geschaffen hat. Vor allem die drei Haupttempel beeindruckend durch eine Vielfalt fantastischer Verzierungen im elfenbeinfarbenen Marmor.

**10. Tag: Mount Abu - Ranakpur - Luni - Jeepausflug zu Bishnoi-Dörfern.** Am frühen Morgen verlassen wir die Bergwelt von Mt. Abu und fahren nach Ranakpur, das ebenfalls in der Abgeschiedenheit der Aravalli Berge liegt - einer der heiligsten Orte der Jain, wo ein großartiger Marmortempel aus dem 14. Jh. jeden Besucher begeistert. Am frühen Nachmittag erreichen wir Luni: Jeep-Ausflug in die Umgebung des Fort Chanwa, um mehr vom ländlichen Rajasthan bzw. dem interessanten Stamm der Bishnoi und seiner Lebensweise zu erfahren.

**11. Tag: Luni - Jodhpur.** Am Morgen Weiterfahrt nach Jodhpur - Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt des Fürstentums Marwar: Wir besichtigen u.a. das mächtige Marmor-Grabmal Jaswant Thada sowie das berühmte Mehrangarh-Fort, das über einem eindrucksvollen Steilhang mehr als 120 m über der Stadt liegt. Die einzigartigen Palastbauten entstanden im 16. - 18. Jh. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel durch die Altstadt mit ihren blauen Häusern und schönen Märkten.

**12. Tag: Jodhpur - Jaisalmer.** Fahrt durch die Wüste Thar nach Jaisalmer, das auf einem steilen Felsgrat liegt. Sie gilt als die außergewöhnlichste der Wüstenstädte Rajasthans und verdankt ihre prachtvollen Bauten der regen Handelstätigkeit entlang einer wichtigen Karawanenroute

nach Zentralasien. Die Stadt wirkt wie eine Märchenkulisse aus 1001 Nacht - vor allem zum Sonnenuntergang beim Grabmal Vyas Chattri.

**13. Tag: Jaisalmer: Wüstenausflug.** Am Morgen Besuch der schönen Ghats, der alten Badeplätze außerhalb der Stadt, des Forts mit den Jain-Tempeln sowie der berühmten Havelis/Kaufmannsbauten im Stadtzentrum, die überschwänglich mit Erkern und Balkonen aus rotem Sandstein verziert sind. Am Nachmittag Ausflug zu den Sanddünen von Khuri, wobei man bei diesem Ausflug auch etwas über die Lebensgewohnheiten der Halbnomaden in ihren Lehmhöfen erfahren kann. Bei den Dünen erwartet Sie zum Sonnenuntergang ein kurzer Kamelritt.

**14. Tag: Jaisalmer - Bikanir.** Wir durchqueren erneut die Wüste Thar und erreichen Bikanir, das vom Rathore-Prinzen Bika gegründet wurde. Besuch des Forts Junagarh, in dem u.a. der kleine 'Windpalast' mit schöner Deckenmalerei, Elfenbein- und Holzschnitzereien begeistern.

**15. Tag: Bikanir - Shekavati-Region - Mandawa.** Fahrt durch die Region Shekavati, in der prachtvoll bemalte Kaufmannspaläste (Havelis) der Marwari-Kaufleute die Besucher beeindruckten. Immer wieder halten wir an, um in den kleinen Dörfern diese zauberhaften und überaus üppig bemalten Bauten zu bewundern. Schließlich erreichen wir Mandawa, wo wir im Desert Resort mit prächtig verzierten Lehmhäusern nächtigen.

**16. Tag: Mandawa - Nawalgarh - Kishangarh.** Am Morgen sehen wir während eines Spaziergangs durch Mandawa weitere - außen und innen prachtvoll mit Fresken bemalte - Kaufmannspaläste. Nach einem kurzen Stopp in Nawalgarh geht es nach Kishangarh: Auf einem kleinen Hügel erhebt sich der Maharadja-Palast, in dem wir heute übernachten. Am Abend Bummel durch die regen Gassen von Kishangarh, wo Handwerker Marmorarbeiten bzw. Miniaturmalereien anbieten.

**17. Tag: Kishangarh - Pushkar.** Heute führt uns der Weg in die kleine Stadt Pushkar: Der malerisch zwischen Hügeln und Dünen gelegene Pushkar-See greift in seiner religiösen Bedeutung auf eine Brahma-Legende zurück und beherbergt einen der wenigen Brahma-Tempel Indiens. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Stadt zum Pushkar-See, um den sich zahlreiche Tempel gruppieren und wo wir auch den herrlichen Sonnenuntergang über dem See erleben. Termin 10.11. - 1.12.2012 mit Pushkarfest: Zur Zeit des Vollmonds im November erwacht der Ort für einige Tage aus seiner Beschaulichkeit und eine geschäftige Festatmosphäre macht sich breit, wenn hier ein lebhafter Markt, einer der größten Viehmärkte Indiens, mit Kamelen, Büffeln, Pferden und Schafen abgehalten wird. Tausende Pilger kommen, um sich im Heiligen See von ihren Sünden zu reinigen oder Vieh auf dem weitläufigen Markt zu erstehen. Die Rajputen in farbenprächtigen Kleidung sind ein Glanzpunkt des Marktes. Die Übernachtung erfolgt bei diesem Termin in 'Luxuszelten', ausgestattet mit Betten, Tisch, Sessel und Badezimmer mit Dusche/WC - aufgrund des Hindu-Festes gibt es nur vegetarische Kost.

**18. Tag: Pushkar - Ajmer - Jaipur.** Am Morgen unternehmen wir einen Spaziergang zu den Ghats, bevor wir über Ajmer mit seiner bedeutenden Pilgermoschee (eine der wichtigsten für die indischen Moslems) nach Jaipur weiterfahren. Die Hauptstadt von Rajasthan ist als 'rosarote Stadt' bekannt, da die Gebäude im alten Stadtteil aus rosafarbenem Sandstein erbaut wurden bzw. rosa gestrichen sind. Der Plan der Stadt entspricht den uralten Vorstellungen der Hindu-Architektur, die im 18. Jh. in die Tat umgesetzt wurden. Eine Auffahrt zum Nahargarh Fort bietet uns am Nachmittag einen schönen ersten Überblick über die Stadt.

**19. Tag: Jaipur.** Am Morgen halten wir beim Hawa Mahal für einen Fotostopp: Der berühmte 'Palast der Winde' ist einzigartig - aber eigentlich kein Palast, sondern eine ungewöhnliche Fassade mit mehr als 950 luftigen Fenstern, durch welche die Damen im Palast die Außenwelt beobachten konnten. Am Vormittag besuchen wir den imposanten Stadtpalast sowie das berühmte Observatorium Jantar Mantar von Jai Singh I aus dem 18. Jh., das 2010 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde. Während einer Rickshaw-Fahrt erkunden wir die Märkte Jaipurs - danach bleibt am



© Prof. Sepp Friedhuber

Nachmittag Zeit für individuelle Einkäufe.

**20. Tag: Jaipur - Fort Amber - Samode.** Kurze Fahrt zum Fort Amber, dem alten Herrschaftssitz von Jaipur. Die herrlichen Paläste und Hallen zählen zu den schönsten Rajasthans und wurden hoch über dem Tal auf einem steilen Bergkamm errichtet - ein Elefantenritt bringt Sie zum Eingang des Forts. Mittags Weiterfahrt ins nahe Samode zu einem der schönsten Heritage-Hotels Indiens, das inmitten rauer Berge liegt. Der Audienzsaal weist die feinsten Fresken Rajasthans auf - aber auch die anderen Teile des Palastes sind mehr als sehenswert. Am Nachmittag Ausflug mit Geländewagen in die Umgebung von Samode.

**21. Tag: Samode - Delhi.** Rückfahrt nach Delhi, wo noch Zeit für einen Besuch des großen Sikh-Tempels bleibt. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

**22. Tag: Delhi - Wien - Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Berlin.** Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien - anschließend weiter in die Bundesländer und nach Deutschland.

#### Leistungen:

- \* Linienflug mit Austrian nach Delhi und retour
- \* Bahnfahrt Bharatpur - Sawai Madhopur (Shatabdi-Express, 2. Klasse)
- \* Rundfahrt lt. Programm mit einem indischen Bus mit Aircondition
- \* 4 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels, 2 Nächte im \*\*\*\*Hotel, 4 Nächte in \*\*\*Hotels, 2 Nächte in einer Lodge u. 8 Nächte in Heritage-Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Halbpension vom 2. Tag morgens bis 21. Tag abends
- \* Eintritte: Delhi (Qutb Minar), Sikandra, Agra (Taj Mahal, Fort), Fatehpur Sikri, Bundi, Kota, Chittorgarh, Udaipur (Stadtpalast), Mount Abu, Ranakpur, Jodhpur (Mehrangarh Fort), Jaisalmer, Bikanir (Fort), Jaipur (Stadtpalast, Observatorium, Fort Amber), Nationalparkgebühren
- \* 1 Wildbeobachtungsfahrt (Fahrrad-Rickshaws) Keoladeo Ghana-NP und 3 Wildbeobachtungsfahrten (Jeep/Kleinbus) im Ranthambore-NP
- \* Jeep-Touren vom Fort Chanwa zu den Bishnoi und bei Samode
- \* Ausflug von Jaisalmer zu den Dünen von Khuri inkl. kurzem Kamelritt
- \* Elefantenritt in Jaipur zum Fort Amber, Rickshaw-Fahrt in Jaipur
- \* 1 Führer 'Rajasthan total' von Anton Eder je Zimmer
- \* qualifizierte österreichische Reiseleitung
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 240,- ab Wien bzw. € 280,-/€ 345,- ab den Bundesländern und Deutschland)

Nicht inkludiert: Visum für Indien (derzeit € 80,-).

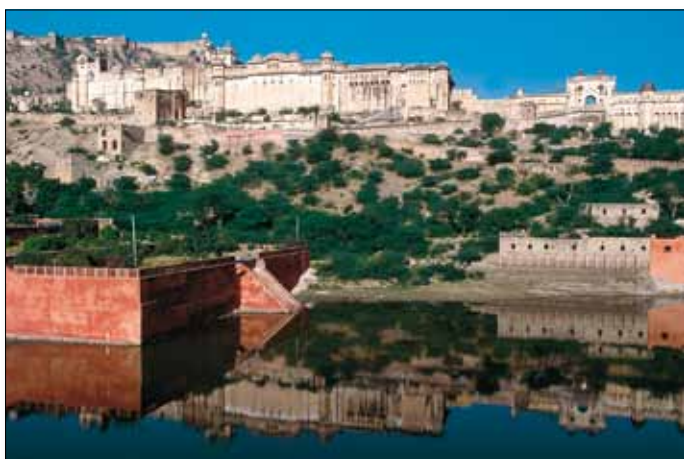
#### Gültiger Reisepass und indisches Visum erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen

**P-IIRT**

**Hotelunterbringung:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges (indische Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC:

Delhi:	****Hotel 'Hilton Garden Inn'
Agra:	****Hotel 'Mughal Sheraton' oder ****Hotel 'Wyndham Grand'
Bharatpur:	'Laxmi Vilas' Heritage-Hotel
Ranthambore:	'Tiger Den' Lodge
Kota:	'Umed Bhawan' Heritage-Hotel
Udaipur:	****Hotel 'VITS'
Mount Abu:	***Hotel 'Hillock'
Luni:	'Fort Chanwa' Heritage-Hotel
Jodhpur:	'Balsamand Garden Retreat' Heritage-Hotel oder 'The Umedd' Hotel
Jaisalmer:	****Rang Mahal' Palace-Hotel
Bikanir:	'Laxmi Niwas' oder Gajner Heritage-Hotel
Mandawa:	'Desert Resort' Heritage-Hotel
Kishangarh:	'Phool Mahal' oder 'Roopangarh Fort' Heritage-Hotel
Pushkar:	****Jagat Singh Palace' Hotel
Jaipur:	****Hotel 'Rajputana Sheraton' od. ****Hotel 'Marriott'
Samode:	'Samode Palace' Heritage-Hotel



Jaipur, Fort Amber

© Elisabeth Kneissl-Neumayer